

Amantes amentes

Eine One-Shot-Sammlung

Von Orion_Black

James S.

*„Oh, come and stir my cauldron
And if you do it right
I'll boil you up some hot, strong love
To keep you warm tonight.“*

Die Stimme von Celestina Warbeck krächzte aus dem Lautsprecher seines magischen Radios und James quittierte das Grauen mit einem Stöhnen. Er konnte seine Großmutter förmlich vor sich sehen, wie sie durch die Küche tanzte, viel zu schnell für eine Frau in ihrem Alter und das nur, weil sie den dummen Schlager so sehr liebte.

Seit Celestina Warbeck im letzten Jahr verstorben war, war sie beliebter denn je, trotzdem änderte es nichts daran, dass die Stimme der großen Diva in seinen Ohren wehtat, wann immer ein gutmütiger Moderator ihr letztes Album zu spielen begann. Unwillkürlich ließ er den Kopf sinken bis seine Stirn das kühle Pergament des letzten Berichts berührte. Er war ja so ein Vollidiot.

Natürlich, Molly hatte gesagt, es wäre nicht schlimm gewesen, dass er im Park geschlafen hatte, aber James wusste es besser. Es war schlimm gewesen, sie hatte es ihm nur nicht sagen wollen um ihn nicht zu belasten.

Er hatte sie enttäuscht und dabei wollte er doch niemanden enttäuschen. Seinen Vater nicht, der ihm eine unangenehme Aufgabe nach der Anderen überließ, seine Mutter nicht, die einfach nur Zeit mit ihm verbringen wollte, seine Geschwister nicht und natürlich auch Molly nicht.

Vor allem Molly nicht.

Und trotzdem waren ihm die Augen zugefallen, kaum das er auf der Decke gelegen hatte und war erst wieder aufgewacht als Molly ihn eine gute Stunde später vorsichtig gerüttelt hatte um ihm zu sagen, dass seine Mittagspause leider schon Zuende war. Er hatte sich verschätzt was seine Müdigkeit betraf und auch was ein warmer, ruhiger Ort in diesem Zustand bei ihm auslösen würde.

James seufzte gegen das unförmige Gekritzel vor seiner Nase. Er hatte Molly den Valentinstag ruiniert. Ganz, ganz sicher hatte er ihr den Valentinstag ruiniert und er konnte nur hoffen, dass sie ihm das verzeihen würde.

*„I'll boil you up some hot, strong love
To keep you warm tonight.“*

Endlich verklung auch das letzte Jaulen der alten Diva und James wagte einen vorsichtigen Blick zu seinem Radio. War es vorbei? Würde es schlimmer kommen? Oder folgte endlich die Erlösung auf die er schon so lange wartete?

„Hier ist euer Lee mit einem Gruß für all die Turteltauben dort draußen“, schnarrte es und James hielt unwillkürlich den Atem an.

„Der nächste Musikwunsch ist ein Klassiker von James für Molly. So hold each other tight, and keep each other warm with *Magic works*.“

„And dance your final dance

*This is your final chance
To hold the one you love
You know you've waited long enough.“*

Die ersten, sanften Töne erklangen, Myron Wagtail hauchte seinen Text und James atmete erleichtert auf. Jetzt musste er nur noch hoffen, dass Molly das Radio laufen hatte. Das sie verstand, dass er ihr nicht hatte wehtun wollen und das sie ihm wichtig war. So wichtig, dass er es in Kauf nehmen würde, wenn seine Großmutter schreiend und keifend hier auftauchen würde, weil sie seine Entschuldigung mitgehört hatte und so wichtig, dass es ihm egal war, was sie dazu sagen würde.

Was alle dazu sagen würden, denn dieses eine Mal würde er gar nicht erst versuchen es ihnen recht zu machen. Dieses eine Mal würde er von Anfang an seine Position beziehen.